

## **Informationsschreiben 01/2015**

- 1. Auswertung der Fragebögen der Stadtwerkeveranstaltung vom 06.05.2015**
- 2. Information des Messstellenbetreibers (EHZ- oder Drei-Punkt-Zähler)**
- 3. Plombieren der Elektro-Anlagen durch den Installateur**
- 4. Vorbereitung der zweiten Energietreff-Veranstaltung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben informieren wir Sie zu aktuellen Themen.

### **1. Auswertung der Fragebögen aus der Stadtwerkeveranstaltung vom 06.05.2015**

Die Auswertung der Fragebögen ergab, dass diese Veranstaltungen (Energietreff oder Energiestammtisch) weiter gewünscht und durchgeführt werden sollen. Nach Auswertung sind nachstehende Themenschwerpunkte prioritär und werden von den Stadtwerken bevorzugt adressiert.

#### **Informationstechnologie**

Das digitale Büro für den mobilen Handwerker (iPad und Co.)  
Nachhaltiger Schutz von EDV-Daten u. persönlichen Informationen

#### **Technische Themen**

Bestandsschutz oder Anpassung von elektrischen Anlagen  
(Zusammenfassung der letzten Veranstaltung)  
Vorstellung Neuerungen TAR

Blitz und Überspannungsschutz  
Photovoltaik – Thermografie – Defektanalyse von PV-Anlagen

#### **Gesetze & Verordnungen**

EnEV 2014&2016  
EEG-Management (Last-, Wirkleistungs- und Blindleistungsmanagement)

Aus dieser Themenvielfalt planen die Stadtwerke Ratingen die jährliche Durchführung einer umfangreicheren Veranstaltung (Dauer ca. 4Stdn.) und ein bis zwei Veranstaltungen kürzer Dauer (ca. 2Stdn).

## **2. Informationen des Messstellenbetreibers KomMITT zu dem Einsatz von EHZ- oder Drei-Punkt-Zählern**

Im Verteilnetz der Stadtwerke Ratingen GmbH werden weiterhin 2 Systeme von Zählern verwendet.

Bei Neuanlagen sind EHZ-Zähler einzubauen, bei Zählerwechslungen sowie bei Erweiterungen oder Umbauvorgängen kommen Drei-Punkt-Zähler zur Anwendung. Bei Verwendung des Drei-Punkt-Zählers sind in jedem Zählerfeld entsprechende Zählerklemmsteine zu installieren.

## **3. Plombieren der Elektro-Anlagen durch den konzessionierten Elektroinnungsbetrieb**

Die Störungssuche bei einem Stromausfall beginnt oftmals am Hausanschlusskasten. Hier befindet sich die Übergabestelle zwischen den Verantwortungsbereich des EVU zur Kundenanlage.

Als konzessionierter Elektroinnungsbetrieb haben Sie von den Stadtwerken Ratingen die allgemeine Zustimmung zum Öffnen von Plomben innerhalb unseres Versorgungsgebietes.

Die gilt auch für den Hausanschlusskasten. In diesem Zusammenhang planen die Stadtwerke Ratingen, dass die Nachplombierung der geöffneten Anlagenteile durch die eingetragenen Installateure in unserem Versorgungsgebiet durchgeführt wird. Dazu planen die Stadtwerke Ratingen die Herausgabe von Plombenzangen auf Anforderung mit der Ausweisverlängerung.

Hierzu werden wir in der nächsten Elektroinnungsbetriebsveranstaltung die Formalitäten, die mit der Ausgabe von Plombenzangen einhergehen, vorstellen.

## **4. Vorbereitung 2. Elektroinnungsbetriebsveranstaltung**

Die Stadtwerke Ratingen sind in der Vorplanung für die 2.

Elektroinnungsbetriebsveranstaltung, zu welcher wir noch einmal Herrn Burkhard Schulze, Bundesbeauftragter für das Normenwesen im ZVEH, eingeladen haben.

Angedachte Themenschwerpunkte zu dieser Veranstaltung sind:

- Vorstellung Neuerungen TAR (Technische-Anschluss-Regeln)
- Bestandsschutz oder Anpassung
- Einsatz der Plombenzange
- Formalisierung von Durchlauferhitzer-Anträgen
- Formalisierung Inbetriebnahmeprotokoll.

Die Einladungen zu dieser Veranstaltung sowie die genauen Themen wurden Anfang September verschickt.

Der Termin war am 3. November 2015. Die Veranstaltung fand in zwei Arbeitsphasen á 2 Std. mit zwischengelagertem Buffet statt.

Für die Jahreshauptveranstaltung werden wir zukünftig eine Schutzgebühr in Höhe von 30€ je Person vereinnahmen. Die unterjährigen kürzeren Zwischenveranstaltungen bleiben kostenneutral.

Vielen Dank für Ihr gezeigtes Interesse. Wir freuen uns, Sie auch bei kommenden Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.

Beste Grüße

Ihre Stadtwerke Ratingen GmbH

i.V gez. Rainer Schermuly

i.A. Detlef Schütter